

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1855

25.10.1855 (No. 293)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 293.

Donnerstag den 25. Oktober

1855.

Bekanntmachung.

Die Aufgeber nachstehender dahier zur Post gegebenen Briefe, die als unbestellbar hierher zurück gekommen sind, werden zu deren Rückempfang, gegen Entrichtung der darauf haftenden Taxen, hiermit aufgefodert:

An Werner in Heidelberg. — An Baumann in Konstanz. — An Buchelmann in Au. — An Mögeli in Mühlburg. — An Seibert hier. — An Robert in Mannheim. — An Breuninger in Bühl. — An Göhrig in Lindensfels. — An Brunner hier. — An Leopold in Kuppenheim. — An Glück in Bruchsal. — An Levison in Bruchsal. — An Geldner in Kehl. — An Stephan in Ruhrort. — An das Bürgermeisteramt in Bischweiler. — An Dortert in Stuttgart. — An Heiß in Baden. — An Pfisterer in Heidelberg. — An Bodenheimer hier. — An Bertheim in Brüssel. — An Wunschmann in Nußloch. — An Lagler in Berlin. — An Ritter in Dbergimpen. — An Wittmann in Weil. — An Rube in München. — An Link in Mühlburg. — An Schmidt in Kastatt. — An Baumbach in Darmstadt. — An Manz in Konstanz. — An Kellenberger in Schefflenz. — An Gastwirth in Ruith. — An Linder in Kasw. — An Holz hier. — An Müller in Heidelberg. — An Hörnte hier. — An Sauer in Michelstadt. — An Bauer in Bruchsal. — An Serien in Basel. — An Bell in Neuenburg.

Retourfahrpoststücke:

An Georg Lehmann in St. Georgen. — An Revisor Klar in Mannheim.

Karlsruhe, den 24. Oktober 1855.

Großh. Post- und Eisenbahnamt.

Ortsverein für innere Mission.

Wiedereröffnung der Lesesäle für Gewerbsgehülfen, Fabrikarbeiter und Lehrlinge.

Sonntag den 28. d. M., Abends 5 Uhr, sollen die am 25. März dieses Jahres geschlossenen Lesesäle wieder eröffnet werden.

Zur Eröffnungsfest laden wir die Freunde unseres Unternehmens, insbesondere die Herren Gewerbsmeister unserer Stadt freundlichst ein.

Zur Theilnahme an den Lesabenden sind außer den Gewerbsgehülfen und Lehrlingen auch solche **Schüler** berechtigt, welche auf kommende Ostern die Schule verlassen und sich darüber durch schriftliche Zeugnisse ausweisen können.

Karlsruhe, den 24. Oktober 1855.

Der Vorstand.

Dankagung.

Von Frau Henle erhielten wir den 24. d. M. aus Veranlassung eines glücklichen Familienereignisses 20 fl., wofür wir unsern herzlichsten Dank aussprechen.

Karlsruhe, den 25. Oktober 1855.

Der Frauenverein.

Aufforderung.

Wer an die Verlassenschaft des Accisors Peter Behner von hier aus irgend einem Grunde noch eine Forderung zu machen hat, wolle solche am

Donnerstag den 25. Oktober 1855,

Vormittags zwischen 9 und 12 Uhr, bei Notar Süss, auf dessen Geschäftszimmer, Spitalstraße Nr. 37, anmelden, da solche ansonsten bei der Erbtheilung nicht berücksichtigt werden könnten, und die Gläubiger alle daraus entstehenden Folgen sich selbst zuzuschreiben hätten.

Karlsruhe, den 23. Oktober 1855.

Großh. Stadtamtsrevisorat.

Geyhard.

Ertheilung von Wirthschaftsrechten.

Es sollen in hiesiger Stadt zwei Schenk- und Speise-Wirthschaften (Restaurationen) in Folge Beschlusses der Großh. Regierung des Mittelrheinkreises vom 2. d. M. errichtet werden.

Man fordert daher die Competenten um die vakanten Wirthschaften auf, ihre Gesuche innerhalb 14 Tagen dahier einzureichen, widrigenfalls sie nicht mehr berücksichtigt werden könnten.)

Karlsruhe, den 17. Oktober 1855.

Der Gemeinderath.

Malsch. Wicher.

1mal.

2. 3mal.
am 27. u.
28. Oct.

1mal.

3mal.

Bekanntmachung.

Die geprüfte 1854r Bürgerwitwen-Kasserechnung liegt abermals zur Einsicht der Betheiligten 14 Tage lang auf dießseitiger Kanzlei auf.
Karlsruhe, den 24. Oktober 1855.
Gemeinderath.
Malsch.

Dünger-Versteigerung.

Mittwoch den 31. Oktober d. J.,
Vormittags 11 Uhr, wird der Pferde- und Dünger aus den hiesigen Stallungen des 1. Dragonerregiments für den Monat November d. J. gegen Barzahlung öffentlich versteigert.
Karlsruhe, den 20. Oktober 1855.
Großh. Verrechnung des 1. Dragoner-Regiments.

Leihhaus-Pfänder-Versteigerung.

In dem Leihhaus-Bureau werden versteigert:
Donnerstag den 25. Oktober d. J.,
Nachmittags 2 Uhr,
Ober- und Unterbetten, Pfulben, Kissen, Garn, Schuhe, Stiefel, Zinngeschirr, Bügelisen, Regenschirme etc.
Freitag den 26. Oktober d. J., Nachmittags 2 Uhr,
Kleidungsstücke, Leinwand, Tuch, Rattun und sonstige Ellenwaaren.
Karlsruhe, den 18. Oktober 1855.
Leihhaus-Verwaltung.

Wohnungsanträge und Gesuche.

Akademiestraße Nr. 31 ist eine Wohnung mit zwei Zimmern sammt Zugehör an eine stille Familie sogleich zu vermieten. Zu erfragen im Hintergebäude.

Amalienstraße Nr. 87 ist ein geräumiges tapezirtes Mansardenzimmer mit oder ohne Möbel billig zu vermieten. Näheres im dritten Stock daselbst zu erfragen.

Herrnstraße (alte) Nr. 8 ist ein Logis zu ebener Erde zu vermieten, bestehend aus einem kleinen Laden, 3 Zimmern, nebst allen übrigen Erfordernissen, und kann auf den 23. Januar bezogen werden. — Ebenfalls ist ein gut möblirtes, auf die Straße gehendes Mansardenzimmer sogleich oder später zu beziehen.

Birkel (vorderer) Nr. 18 ist auf den 23. Januar der untere Stock, bestehend in 4 geräumigen Zimmern, einem Kabinetten, Küche und den sonstigen Bequemlichkeiten, an eine stille Familie ohne Kinder zu vermieten.

Wohnungsgesuch.

Es wird sogleich eine Wohnung von 6 bis 8 Zimmern von der Lammstraße bis zum Durlacherthor zu miethen gesucht. Anerbieten sind auf dem Kontor des Tagblattes abzugeben.

Bermischte Nachrichten.

(1) [Dienstangebote.] Eine gute Köchin, welche sich auch sonst allen häuslichen Arbeiten unterzieht,

sowie ein Zimmermädchen, das fein nähen und fein bügeln kann, finden sogleich eine Stelle. Wo? sagt das Kontor des Tagblattes.

(1) [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, das erst von zu Hause kommt, wünscht einen Dienst als Kindsmädchen. Zu erfragen in der Hirschstraße Nr. 20 im dritten Stock.

(1) [Dienstgesuch.] Ein Mädchen von ehrbaren Eltern, das allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann und Liebe zu Kindern hat, wünscht sogleich eine Stelle zu erhalten. Näheres zu erfragen Langestraße Nr. 171 im zweiten Stock.

(1) [Dienstgesuch.] Ein solides Mädchen, das nähen, spinnen, stricken und bürgerlich kochen kann, sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht und sehr gute Zeugnisse besitzt, sucht einen Dienst und kann sogleich eintreten. Zu erfragen Adlerstraße Nr. 31.

(1) [Dienstgesuch.] Ein junges, elternloses Mädchen von 19 Jahren sucht einen Platz, und würde sich am besten zu einem Kindsmädchen eignen; auf Lohn wird nicht gesehen. Das Nähere in der Kreuzstraße Nr. 5 im Hintergebäude.

(1) [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches noch nie hier gedient hat, bürgerlich kochen, waschen, putzen, nähen, bügeln und stricken kann, wünscht sogleich eine Stelle zu erhalten. Zu erfragen in der Ruppurrerstraße Nr. 22.

Stellegesuch.

Ein junger Mann, welcher bis daher als ein treuer und gewandter Diener seit mehreren Jahren hier wie auswärtig bei Herrschaften in Diensten gestanden, und über Treue und Fleiß sehr empfehlende Zeugnisse nachzuweisen hat, wünscht sogleich als Bedienter, Ausläufer oder sonst als Diener eine passende Stelle zu erhalten; derselbe unterzieht sich willig allen häuslichen Geschäften und kann sogleich oder später eintreten. Näheres Waldstraße Nr. 73 im Hintergebäude unten.

Stellegesuch.

Ein junger Mann, der die Gärtnerei erlernt hat und gute Zeugnisse besitzt, sucht sogleich eine Stelle als Gärtner oder Diener bei einer Herrschaft. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Entflogene Tauben.

Es sind ein Paar weiße Pfauen-Tauben entflogen; Derjenige, dem sie zugeflogen sind, wird gebeten, dieselben gegen eine Belohnung neue Waldstraße Nr. 44 abzugeben.

Verlorener Hund.

Ein ganz schwarzer junger Wachtelhund mit schöner Ruthe ist entlaufen; er folgt auf den Ruf „Caro“. Wer solchen Nr. 39 in der Stephaniensstraße abliefern, erhält eine gute Belohnung.

Fässerverkauf.

Langestraße Nr. 29 sind vier noch in sehr gutem Zustande, mit eisernen Reifen gebundene Fässer, jedes circa 140 Maas haltend, aus freier Hand zu verkaufen.

Anm.

25 h. j. d. d.

Monat.

6.

m. d. j.

raf. 3. h. j.

Kunsth.

m. d. j. h. j.

2.

ahn. h. j.

m. d. j. h. j.

Kunsth.

m. d. j.

Anm.

B. Köber,

Langstr. 175, 4. Stock.

Verkaufsanzeige.

Drei **Vorfenster** von je 10 Scheiben, deren eines 6' hoch und 3' 6" breit, die beiden andern aber 6' 4" hoch und 3' 7" 5" breit, sind zu verkaufen. Näheres bei Leibhausdiener **Maifisch** im Rathhause.

Rüben-Verkauf.

In der Hirschstraße Nr. 16 sind große weiße **Stupfel-Rüben** zum Einschneiden und Kochen zu verkaufen.

Kaufgesuch.

Es wird eine noch gut erhaltene **spanische Wand** zu kaufen gesucht. Wo? sagt das Kontor des Tagblattes. *Erz. am 11. Nov. 1873*

Gesuch.

Es wird Weißzeug zum Nähen angenommen. Dasselbst wird auch Wäsche stückweise zum Waschen angenommen. Zu erfragen Erbprinzenstraße Nr. 23 im dritten Stock.

Privat-Bekanntmachungen.

Die Unterzeichnete ersucht hiermit wiederholt ihre verehrlichen Kunden, die ihr zur Aufbewahrung übergebenen **Pelz-Warren** heute und morgen bei ihr in Empfang nehmen zu wollen.
E. Schmidt, Kürschners Wittwe.

Spinnhanf und Flachs in großer Auswahl und zu den billigsten Preisen, nebst verschiedenen Sorten **Bindsaden** u. **Spinnradsaiten** empfiehlt

J. D. Krieg,
Herrenstraße Nr. 35.

Von dem bereits seit 25 Jahren rühmlichst bekannten

Alpen-Kräuteröl

zur Verschönerung, Erhaltung und Beförderung des Wachstums der Haare hält

Herr **Conradin Haagel** in Karlsruhe stets Lager.

Karl Mayer,
in Freiberg in Sachsen.

Mein Lager in Bodenteppichen

für ganze Zimmer zu belegen, ist auf's Vollständigste assortirt.

S. Drenfus,
dem Römischen Kaiser gegenüber.

Damen-Mäntelstoffe

nach dem neuesten Geschmack sind in großer Auswahl vorrätzig bei

Mathis & Leipheimer.

Patent-Weizen-Glanz-Stärke

bester Qualität

in ganzen und halben Pfundpaqueten, offene feine Brockel- und Stengel-Stärke, feinstes Waschblau in allen Sorten, auch das feine Papier de Bengale und gute Seife à 10, 12, 14, 16 und 18 kr. per Pfund bei

Jak. Ammon.

Neueste Hutstoffe

von 1 fl. die Elle an

bei

C. Th. Bohn.

Möbelstoffe u. Vorhangzeuge

in allen möglichen Sorten

bei

S. Drenfus.

Silhouetten

lithographirt, sowie auf feinen Glanzcarton gemalt, werden in jeder beliebigen Größe schnell und prompt angefertigt. Näheres **Langestraße Nr. 203** im Hintergebäude.

Im Gasthaus zum Waldborn

ist eine frische Sendung **neuer Wein** angekommen.

Im **Gasthaus zum Geist** ist süßer **Oberländer Wein** angekommen.

Großherzogliches Hoftheater.

Donnerstag den 25. Oktober. Mit allgemein aufgehobenem Abonnement. **Erste Gastvorstellung** der Sennora **Pepita de Oliva**, ersten Solotänzerin am königl. Theater zu Madrid. Zwei Tänze: **La Madrilenña** und **El Ole**, getanzt von Sennora **Pepita de Oliva**. Dazu: **Mein Glückstern**. Lustspiel in einem Akte, von Scribe, deutsch von L. Schlivian, und: **Englisch**. Posse in 1 Aufzuge, von C. A. Görner.

imul.

juden
Abrechnung.

imul.
unregelm.

imul.

imul.
H. Kohl.

by.

by.

Freitag den 26. Oktober. Mit allgemein aufgehobenem Abonnement. **Zweite und letzte Gastvorstellung** der Sennora **Pepita de Oliva. La Linda Jitana** und **El Ole**, getanzt von Sennora **Pepita de Oliva**. Dazu: **Ein Dorfgeschichtchen**. Lustspiel in 1 Akt, von Gernold, und: **Die Braut aus der Residenz**. Lustspiel in zwei Akten, von der Verfasserin von „Lüge und Wahrheit“.

Sonntag den 28. Okt. IV. Quartal. 114. Abonnementsvorstellung. **Tannhäuser und der Sängerkrieg auf der Wartburg**. Große romantische Oper in 3 Akten, von Richard Wagner.

Montag den 29. Okt. IV. Quartal. 115. Abonnementsvorstellung. **Zweite und letzte Gastvorstellung** der Sennora **Concepcion Ruiz**

und der spanischen Ballettänzer-Gesellschaft des **Don Antonio Ruiz**. Vorkommende Tänze: 1. Jerezana. 2. Panadero. 3. Poleras. 4. Fantacia. 5. Petenora. 6. Manchegas. 7. Soledad. 8. Vito. 9. Mollares. 10. Siguidillos. 11. La Jacara. 12. Gallegada. Dazu: **Das Versprechen hinter'm Heerd**, und: **Der Freiherr als Wildschütz**. Zwei Scenen aus dem österreichischen Alpenleben, von Alexander Baumann.

Witterungsbeobachtungen
im Großb. botanischen Garten.

24. Oktober	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 u. Morg.	+ 9	27" 11"	Südwest	trüb
12 " Mitt.	+ 12	27" 11"	"	ambröskl.
6 " Abds.	+ 11	27" 10,5"	"	"

5mal. 3.
du 12.
19. n.
26. Nov.

„Vorsicht.“

Lebens = Renten = Aussteuer = und Begräbniß = Versicherungsbank zu Weimar.

Die „Vorsicht“, welche unter Dberaufsicht des Staates steht, schließt gegen billige Prämien ohne Nachschußzahlung alle Verträge über Versicherung von Kapitalien und Renten für den Fall des Todes, wie für den Fall des Lebens oder des Ueberlebens unter den liberalsten Bedingungen und bietet durch die von ihr eingerichteten **Kinder-versorgungskassen** das sicherste Mittel, die Zukunft der Kinder in der befriedigendsten Weise sicher zu stellen.

Die Prämien können in monatlichen und vierteljährlichen Terminen entrichtet und auf Jahre hinaus vorausbezahlt, auch theilweise gestundet werden. — Die Rückvergütung für Abgehende wird nach den liberalsten Grundfätzen gewährt. —

Zu Vermittelung aller Verträge mit der „Vorsicht“, zu unentgeltlicher Verabreichung von Prospecten und Ertheilung jeder gewünschten Auskunft er bietet sich:

Der General-Agent **Julius Geisendörfer**,
Langestraße Nr. 145.

Fremde.

In hiesigen Gasthöfen.

Darmstädter Hof. Herr Thomas, Ingenieur von Frankfurt. Hr. Hiller, Kaufm. v. Pforzheim. Hr. Neuburger, Kfm. v. Stuttgart. Hr. Wolf, Kfm. v. Rohrbach. Hr. Furterer, Part. v. Billingen.

Englischer Hof. Ihre Durchl. Prinzessin Bethuine mit Bed. v. Paris. Hr. Graf v. Urküll, königl. württ. Oberforstmeister mit Sohn von Stuttgart. Hr. Schappel und Hr. Abel, Kaufm. v. Frankfurt. Hr. Schönck, Kfm. von Epernay. Hr. Uhlmann, Kfm. mit Fam. von Paris. Hr. Blum, Inspeltor v. Straßburg. Hr. Haase, Schauspieler v. Berlin. Frau Gräfin v. Andelare mit Fam. und Fräul. Millord von Paris. Hr. Müller, Part. v. Köln. Hr. Lichtenberg, Kfm. v. Zürich. Hr. Hancock, Juwelier, Hr. Gebr. Beck und Hr. Moor, Rent. v. London.

Erbprinzen. Seine Durchl. Prinz von Neuf-Schleiz mit Bed. v. Berlin. Freiherr v. Bethmann, Kön. preuß. General-Consul mit Bed. und Freiherr v. Falkenstein von Frankfurt. Hr. Baron v. Pearsalle m. Fräul. Tochter u. Bed. v. Schloß Wartensee. Hr. Turnhull, Rent. m. Frau von London. Hr. Eller, Rent. mit Frau von Neuchatel. Hr. Stieler, Hofmaler m. Sohn v. München. Hr. Hoffmann, Kfm. v. Düren. Hr. Kappeler, Kfm. mit Frau v. Frauenfeld. Hr. Lühr, Kfm. v. Frankfurt. Hr. Blankenhorn, Part. v. Mühlheim.

Goldenes Kreuz. Hr. Müller mit Frau v. Zürich. Hr. Nikel, Kfm. v. Montjoie. Hr. Beierhofer, Rent. v. Frankfurt. Hr. Hebbinghaus, Kaufm. v. Schmalkalden. Hr. Jonas, Kfm. v. Summersbach. Hr. Preger, Kfm. v. Freiburg. Hr. Walsch, Kfm. v. Elberfeld. Hr. Schuster mit Fam. v. Frankfurt. Hr. Webelos m. Fam. v. Fürtz.

Hof von Holland. Hr. Bauer, Kfm. v. Wallstein. Hr. Pfaff, Kfm. v. Ulm. Hr. Einstein, Kfm. v. Buchau. Hr. Schneider, Maler mit Sohn von Ehrenstetten. Hr. Hamme, Pfarrer v. Schönbrunn. Hr. v. Solenmacher v. Coblenz. Hr. Belfort, Kaufm. v. Paris.

Pariser Hof. Hr. Endrez, Bildhauer v. München. Hr. Szuhany, Direktor v. Bruchsal. Hr. Carraud, Kfm. mit Frau und Hr. Göpp v. Straßburg.

Nothes Hans. Herr Göhringer, Babinhaber von Rippoldsau. Hr. Paaga, Gastwirth v. Stuttgart. Hr. Bretger, Kaufm. v. Basel. Hr. Haslinger, Kaufm. von Nürnberg.

Schwau. Hr. Klender, Kaufm. v. Stuttgart. Hr. Nagel, Fabr. v. Nürnberg. Hr. Raucher, Student von München.

Weißer Bär. Hr. Leuth mit Frau v. Forchheim. Hr. Nisfle, Kfm. v. Wyhl. Hr. Schmeth, Gastwirth v. Wehingen. Hr. Willemet, Mechanikus von Mannheim. Hr. Stigler, Kfm. v. Pforzheim. Hr. Marx, Kaufm. v. Mannheim. Frau Lang mit Tochter v. Ettlingen.

Weißer Löwe. Hr. Leis, Lehrer von Bretten. Hr. Weinheimer, Handelsmann von Eppingen. Hr. Becker, Weinhändler v. Märzheim. Hr. Dr. Prival v. Paris. Hr. Menner, Part. v. Merdingen. Hr. Becker, Handelsmann von Reichenbach. Hr. Oppenheimer, Handelsmann von Gondelsheim.

Wiener Hof. Hr. Körper, Weinhändl. v. Märzheim. Hr. Schraier, Dehon. von Steinach.

Zähringer Hof. Hr. Kreudel, Pfarrer v. Eberstadt. Hr. Heinrichhof, Rent. v. St. Louis. Frau Pittum von Gernsbach. Hr. Lippmann, Kaufm. von Frankfurt. Hr. Reinhart, Kaufm. v. Mannheim. Hr. Achroth, Kaufm. von Kassel.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Ehr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.